

Behörden ic. der Stadt Hersfeld.

Bürgermeister: Ludwig Kempf.

Acht Stadtraths-Mitglieder.

Stadtschreiber:

Stadtkämmerer: Bernhard Rössing.

Stadtförster: Oberförster Bernhard Pauli.

Stadtbaumeister: Hermann Schäfer.

Stiftungen und Wohlthätigkeits-Anstalten.

Gemeinde-Armen-Deputation zu Hersfeld, besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und aus acht weiteren Mitgliedern, von denen vier dem Stadtrath und vier dem Ausschuss angehören. Dieser Deputation sind unterstellt die Verwaltungen des Hospitales, des Sondersiechenhauses und der Central-Armenkasse, der A. L. Dippel'schen Stiftung, der Holzmagazine, der Sparkasse, des großen und kleinen Stadtviertel-Benefiziums. Rechnungsführer der Central-Armenkasse: Wilhelm Nepphuth. Der Dippel-Stiftung, der Holzmagazinskasse und der Sparkasse: Stadtkämmerer Rössing; der beiden Stadtviertel-Benefizien: Stadtschreiber-Gehülfe Kraus. Die Secretariats- und Repositor-Geschäfte versieht der Stadtschreibergehilfe Deme.

Begründet wurde

- 1) das Hospital und das Sondersiechenhaus im 13ten Jahrhundert zur lebenslänglichen Versorgung für behärrte franke und gebrechliche Personen des Orts,
- 2) die große und kleine Stadtviertel-Stiftung in den Jahren 1602 und 1697 zur Unterstützung Studirender und Neubekehrter, sowie zur Ablieferung der Ueberschüsse an die Armenkasse,
- 3) das Armen-Holzmagazin im Jahre 1798 für die Stadt-Armen,
- 4) die Sparkasse im Jahre 1825 und

Die A. L. Dippel'sche Stiftung, gestiftet im Jahr 1869 von dem Kaufmann Georg August Christian Traugott Dippel. Zweck der Stiftung ist:

- a) den arbeitsfähigen Armen der Stadt Hersfeld entsprechende Beschäftigung zu verschaffen;
- b) den arbeitsunfähigen alten, franken und gebrechlichen Armen Unterstützung zu gewähren;
- c) diejenigen Armen, welche sich hier rechtlich nicht zu ernähren vermögen, mit den zur Auswanderung nach überseeischen Gegenden nöthigen Mitteln zu versehen.

Commission zur Verwaltung des Waisenhauses und des Stifts-Brodes für den Bezirk des ehemaligen Stiftes Hersfeld: Der Landrath. Der geistliche Inspector. Der Bürgermeister. Kaufmann Ferdinand Sunkel. — Rechnungsführer und Expedient: Carl Adams.

Das Waisenhaus wurde 1709 durch den damaligen geistlichen Inspector des Fürstenthums Hersfeld, Dr. Conrad Mel, gestiftet. Ueber die Zeit der Entstehung des Stifts-Brodes fehlen urkundliche Nachrichten; dasselbe wird wöchentlich mit 65 Lothen zu 4 Pfund an Hülfbedürftige des ehemaligen Fürstenthums Hersfeld abgegeben.

Bereinigtes Hospital zu Niederaula und Sondersiechenhaus zu Aebach. — Vorsteher: Der Landrath zu Hersfeld. Der Pfarrer und der Ortsvorstand zu Niederaula. — Verwalter: Steuerempfänger Bohne, zu Niederaula.

Das Hospital zu Niederaula wurde von dem Abt Ludwig von Hersfeld 1587 gestiftet. Den Stiftungsbrief siehe Ledderhose kleine Schriften, Bd. IV, Seite 312 bis 315.